

Ministerien	Industrielle Warenpro- duktion	Arbeitspro- duktivität Basis Eigen - leistung
	$\frac{1969}{1968} \%$	$\frac{1969}{1968} \%$
Im Bereich des		
Min. für Grundstoffindustrie	106	109
Min. für Erzbergbau, Metallurgie und Kali	108	107
Min. für Chemische Industrie	109	fl
Min. für Elektrotechnik und Elektronik	113	112
Min. für Schwermaschinen- und Anlagenbau	108	107
Min. für Verarbeitungsmaschinen- und Fahrzeugbau	109	HO
Min. für Leichtindustrie	106	107
Min. für Bezirksgeleitete Industrie und Lebensmittel- industrie	106	108
Min. für Bauwesen	113 ¹⁾	108

Die Produktion wichtiger Erzeugnisse ist wie folgt zu entwickeln:²⁾

	$\frac{1969}{1968} \%$
Industrie	
Komplette Datenverarbeitungsanlagen	2,6fache
Buchungsmaschinen	172
Automatische Telefonzentralen für den Ortsverkehr	132
Telegraphie-Blattschreiber	116
Optische Geräte zur Messung der Längen und Winkel	117
Physikalisch-optische Meßgeräte	110
BMSR-Anlagen	127
Kaltumformende Werkzeugmaschinen und Scheren	117
Krane	145
Autodrehkrane	2,3fache
Maschinen und Ausrüstungen für die Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	HO
Maschinen und Ausrüstungen für die polygraphische und papierverarbeitende Industrie	118
Maschinen und Ausrüstungen für die Lebensmittelindustrie	113
Erzeugnisse für Hydraulik	117
Metalleichtbaukonstruktionen (Bruttogeschoßfläche)	130
Erdölverarbeitung	114
Stickstoffdüngemittel	124
Phosphatdüngemittel	111
Synthetische Faserstoffe	125
Texturfäden	140
Offene Stahlleichtprofile, kaltgeformt	136
Halbzeuge aus Aluminium und -legierungen	HO

- 1) Bau- und Montageproduktion sowie Industrieproduktion der zentralgeleiteten Baubetriebe.
- 2) Die staatlichen Planaufgaben für die Produktion und Lieferung wichtiger Erzeugnisse werden entsprechend den Systemregelungen für die Jahre 1969 und 1970 erteilt.

Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft

Staatliches Aufkommen landwirtschaftlicher Erzeugnisse

darunter:	
Schlachtvieh	102,6
Milch (3,5% Fettgehalt)	101,8
Produktion und Leistungen je Arbeitskraft	106

IV.

Mit der weiteren Verwirklichung des ökonomischen Systems des Sozialismus, der Durchführung der strukturbestimmenden Aufgaben sowie der planmäßigen proportionalen Entwicklung der Volkswirtschaft werden durch die schöpferische Arbeit der Werktätigen die Voraussetzungen für die **planmäßige und kontinuierliche Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Bevölkerung** im Jahre 1969 geschaffen. Das Realeinkommen wird pro Kopf der Bevölkerung um etwa 4 % erhöht.

Der **Warenfonds** für die Bevölkerung wächst gegenüber 1968 auf 104,7 %, darunter bei Nahrungs- und Genussmitteln auf 103,6 % und bei Industriewaren auf 106,1 %.

Bei ausgewählten Konsumgütern ist folgende Entwicklung zu erreichen:

	$\frac{1969}{1968} \%$
Elektrowärmegeräte für den Haushalt	127
Krafträder über 50 cm ³	111
Obertrikotagen aus synthetischem Material	124
Lederschuhe	109
Wohnraummöbel	107
Tischfertige Sterilkonserven	108
Gefrierkonserven	109
Frischfleisch und Fisch waren	112

Im Jahre 1969 haben die Konsumgüterindustrie und der Handel die Versorgung der Bevölkerung mit hochwertigen Konsumgütern sichtbar zu verbessern. Dabei geht es besonders um solche Erzeugnisse, für die bei der Bevölkerung eine starke Nachfrage besteht.

Die Neu- und Weiterentwicklung von Erzeugnissen für die Versorgung der Bevölkerung und ihre Aufnahme in die Serienproduktion ist zu beschleunigen. Zur Einkaufserleichterung für die Bevölkerung und zur Erhöhung des Effekts der Warenbewegung und Bestandshaltung sind die Handelsprozesse weiter zu rationalisieren und die Kooperationsbeziehungen zwischen Handel und Produktion zu verbessern.

Für die Verbesserung der Wohnverhältnisse und den Aufbau der Stadtzentren ist in den Plänen der Räte der Bezirke eine Erhöhung der Mittel auf 111% gegenüber 1968 vorzusehen. Entsprechend dem Plan sind in den Bezirksstädten und anderen größeren Städten die städtebaulichen Maßnahmen zur sozialistischen Umgestaltung einschließlich des Wohnungsbau auf die Stadtzentren zu konzentrieren. Die im Volkswirtschaftsplan vorgesehenen Maßnahmen zur Erhöhung der Kapazitäten in Studentenwohnheimen und gesellschaftlichen Einrichtungen der Studenten sowie für Stätten des Leistungs- und Volkssports sind konsequent durchzuführen. Im Wettbewerb „Schöner unsere Städte und